

Reim und Reimchen

Gereimt - ungereimt

Gesegnet, wem das Reimen liegt,
Ohne, dass Sprache sich verbiegt,
Botschaft und Sinn verloren geh'n,
Wir ratlos vor Traktaten steh'n.
Die keiner mehr versteht.
So reim ich denn so dann und wann –
So schlecht ich´s kann.

© Hans Finke

© **Hans Finke**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)